

Berichtigung zu

Ulrich Pätzold/Horst Röper: Maßnahmen der Vielfaltsicherung im Rundfunk. Ein Vergleich der Regelungen in Großbritannien und Deutschland. In: Media Perspektiven 6/1998, S. 278-286, hier S. 283.

In der Tabelle 4 über "Relevante Hörfunkunternehmen und ihre Sender in Deutschland" sind der Energy-Gruppe irrtümlich auch die Beteiligungsunternehmen der Europa Plus Medien-Beteiligungs GmbH in Saarbrücken zugerechnet worden. Im Folgenden wird der Fehler korrigiert. Dabei werden wegen der zahlreichen Kapitalveränderungen in der jüngsten Zeit die jeweils aktuellen Beteiligungshöhen angegeben:

| Energy-Gruppe | Kapitalanteile in % |
|-----------------------------------|---------------------|
| RNO Radio Sunshine (Schwetzingen) | 2,0 |
| Radio Energy (Berlin) | 79,6 |
| Radio 93,3 (München) | 60,0 |
| Radio Energy 85,8 (Nürnberg) | 24,6 |
| Energy Hamburg 97,1 | 49,8 |
| Energy Sachsen | 25,0 |

| Europa Plus Medien-Beteiligungs GmbH | Kapitalanteile in % |
|---|---------------------|
| 88.8 Kiss (Berlin) | 49,8 |
| Berlin aktuell 93,6 (Berlin; zuvor News Talk) | 15,0 |
| delta radio (Kiel) | 13,9 |
| Radio Salü (Saarbrücken) | 45,0 |

Diese Veränderungen bei den Zuordnungen einzelner Sender haben keinen Einfluß auf die im Aufsatz ausgeführte Schlußfolgerung, daß sämtliche Hörfunkgruppen in Deutschland die konzentrationsrechtlichen Obergrenzen nach britischem Recht bei weitem nicht erreichen.